

# Bücherschau

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 36

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

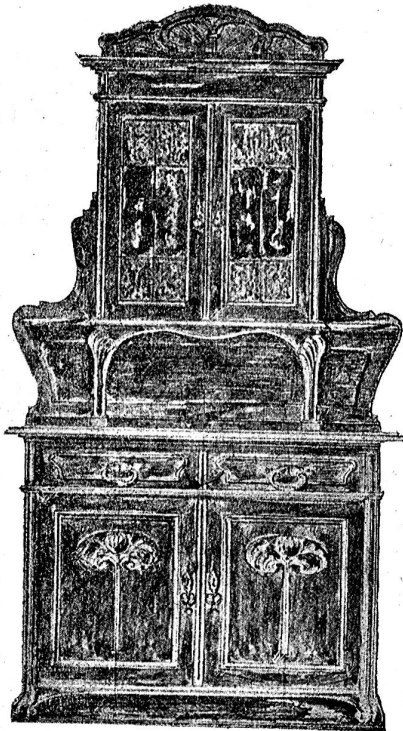
aufstandes durch die „Gnädigen“ von Bern und der Hinrichtung des unglücklichen Bauernführers Leuenberger von Schönholz.

Für die Erstellung einer neuen Badanstalt in Diefstal hat der Gemeinderat und die Gemeindegemeinschaft Fr. 32,000 bewilligt.

Der Bau einer neuen Brücke über die Emme bei Emmenbrücke im Kostenvoranschlag von Fr. 165,000 wurde vom Großen Räte des Kantons Luzern beschlossen. Die Arbeiten sollen sofort in Angriff genommen werden, um Arbeitslose zu beschäftigen.



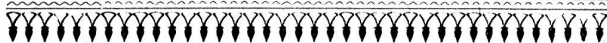
### Musterzeichnung.



### Buffet im modernen Charakter.

Entworfen von A. Schirich, Zürich V.

Ausgeführt von S. Moser, Möbelschreinerei, Meggen (Luzern).



Auch die Gemeinde Anden befaßt sich mit dem Gedanken der Erstellung einer Wasserversorgung mit Hydranten und sind zu diesem Zweck bereits Planvermessungen vorgenommen worden. Selbst die elektrische Beleuchtung flimmert und flackert in einzelnen intelligenten, führenden Köpfen als Zukunftslicht. — Der Bau der neuen Schwändistrasse macht rasche Fortschritte, dank der energischen Leitung des Unternehmers Briccola, die seinem bisherigen Renommee alle Ehre macht.

Fachausstellung von Erzeugnissen und Bedarfsartikeln der Blech- und Installationsbranche zu Karlsruhe i. B. (Ausstellungshalle) anlässlich des zweiten Verbandstages Süddeutscher Spengler-, Flaschner- und Blechnermeister, sowie Installateure vom 1. bis 16. Juni 1902. Das bezügliche Einladungsschreiben sagt:

Zulässig sind alle Erzeugnisse unseres Gewerbes, sowie Halbfabrikate, die einschlägigen Hilfsmaschinen,

Werkzeuge und Kleinmotoren. Erwünscht sind Lehrlings- und Gesellenarbeiten.

Die Ausstellung bezweckt:

1. Den Handwerksmeistern unseres Berufes die neuesten Hilfsmaschinen und Werkzeuge vorzuführen, und damit bekannt zu machen, weshalb wir an alle einschlägigen Fabrikanten das Ersuchen richten, die Ausstellung reichlich mit Neuheiten zu beschenken.

2. Auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens, eines zur Zeit so hoch entwickelten Faches. Hier sollen die verschiedenen Beleuchtungsarten gegenseitig vorgeführt werden, eine Gelegenheit, Neuheiten einzuführen.

3. Soll die Ausstellung dem Publikum zeigen, wie weit unser Gewerbe sich zur Zeit entwickelt hat, und was eine gut eingerichtete Wohnung für Bequemlichkeiten bietet, was alles dazu gehört, um eine Wohnung in sanitärer Hinsicht den heutigen Anforderungen entsprechend herzustellen.

Die Ausstellung von Lehrlings- und Gesellenarbeiten soll zeigen, was für die Ausbildung der jugendlichen Handwerker geschieht, und soll ferner zeigen, wie vielseitig unser Beruf ist und was für Anforderungen an einen tüchtigen Gehilfen gestellt werden, auch daß es sich lohnt, unsere Söhne aus dem bürgerlichen Mittelstande zu tüchtigen Handwerkern heranzubilden.

Durch die centrale Lage Karlsruhes ist eine günstige Eisenbahnverbindung nach allen Richtungen hin gesichert, weshalb auf einen recht starken Besuch der Ausstellung zu rechnen ist.

In der Ausstellungshalle ist Wasser und Gas vorhanden, so daß die einzelnen Apparate in Thätigkeit vorgeführt werden können.

Wir richten an die Herren Fabrikanten, welche gesonnen sind, die Ausstellung zu beschenken, die höfliche Bitte, uns recht bald mitzuteilen, wie viel Quadratmeter Wand- oder Bodenfläche dieselben benötigen, da des beschränkten Raumes wegen die Plätze sehr bald vergeben sein dürften.

Wir werden alsdann die nötigen Unterlagen mit einem Grundriß der Ausstellungshalle den betreffenden Herren Interessenten zugehen lassen.

Eine Verbindlichkeit erwächst den Herren Anmeldern aus dieser vorläufigen Anmeldung nicht.

Die Anmeldung hat nur den Zweck, der Ausstellungskommission ein ungefähres Bild von dem zu erwartenden Umfange zu geben.

(Unterschrift der Kommission.)

NB. Alle Briefe sind zu richten an den Vorsitzenden der Ausstellungskommission, Hrn. Blechnermeister Albert Heusser, Karlsruhe i. B., Schützenstraße.

### Bücherschau.

Nr. 2 der „Schweizerfamilie“, illustriertes Wochenblatt, Verlag: Schaubli & Cie., Bahnhofplatz 1, Zürich, enthält nebst reichem, interessantem Text, Erzählungen, Gedichten und diversen Artikeln folgende Illustrationen: „Schloß Buonas und Gotthardgruppe“; „Zug, Altstadt und Rathaus“; „Der letzte Martinimarkt in Zürich“; „Eine Schweiz. Jagdgesellschaft am Mississippi“; „Der Indianerhäuptling „Graue Wolf““; „Zwei Gemälde aus dem Polenmuseum und Rosciuszkos Mausoleum in Rapperswil“; „Emmenthaler Häuser in Heimiswil und Graßwil“; „St. Gallen und Nebelmeer vom Spelterini-Ballon aus“; „Einsturz eines Neubaus in Biel“; „Laboratorium im Salus Zürich“; „Der Bergmann Dyon“; „Gardekaplan Marti“. Beilage: „Hausmütterchen mit Kindermode“. Das sehr empfehlenswerte Blatt kostet per einzelne Nummer 20 Cts., im Abonnement halbjährlich Fr. 4. —